

Deutsches
Patent Nr.
3 427 336

Ausgezeichnete
Formgebung



Montage- und Betriebsanleitung



Urinal- Druckspüler	Bestell- Nummer	Zulassung Prüfzeichen	Nennweite Anschluß	Fließdruck bar	Spülrohr Ø mm
NILplus 2003	2003 2003 A (mit Vorab- sperrung)	DIN-DVGW 768	DN 15 R 1/2"	1,0 – 4,0	18 x 16,5 + Urinal- Innen- od. Außen- verbinder

Neu! Jetzt mit selbstreinigender Düsenbohrung!

Einbau und Inbetriebnahme

- Anschlußmuffe der Zuleitung max. 180 mm über Oberkante des Urinalbeckens.
- Vor der Montage des Urinal-Druckspülers Zuleitung gründlich durchspülen.
- Wandrosette aufstecken, Anschlußgewinde verhanfen und Druckspüler einschrauben.
- Spülrohr zwischen Druckspüler und Urinalbecken spannungsfrei montieren; Spülrohr nicht zu tief in das Urinalbecken einführen.

Regulierung von Spülstrom und Spülmenge

A

Spülstrom

Werksseitige Einstellung: Etwa 0,5 l/s bei Fließdruck von 2,5 bar.

Beim **Modell 2003 A mit integrierter Vorabsperrung** kann durch Verstellen des Absperrkükens eine zusätzliche bedarfsgezielte Regulierung des Spülstroms erfolgen. 1/4 Umdrehung bewirkt etwa 0,2 l/s weniger Spülstrom.

B

Spülmenge

Werksseitige Einstellung: Etwa 3,0 l bei Fließdruck von 2,5 bar und 1 Sekunde Betätigungsdauer.

Vergrößerung der Spülmenge durch Drehen der Druckstange 4 im Gegenuhrzeigersinn.

Verkleinerung der Spülmenge durch Drehen der Druckstange 4 im Uhrzeigersinn.

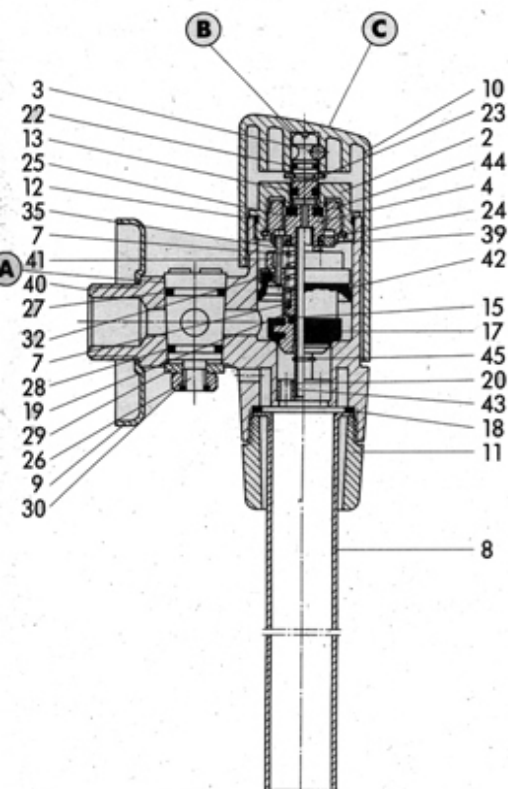
Jeweils eine volle Umdrehung bewirkt etwa 0,5 l mehr bzw. weniger Spülmenge.

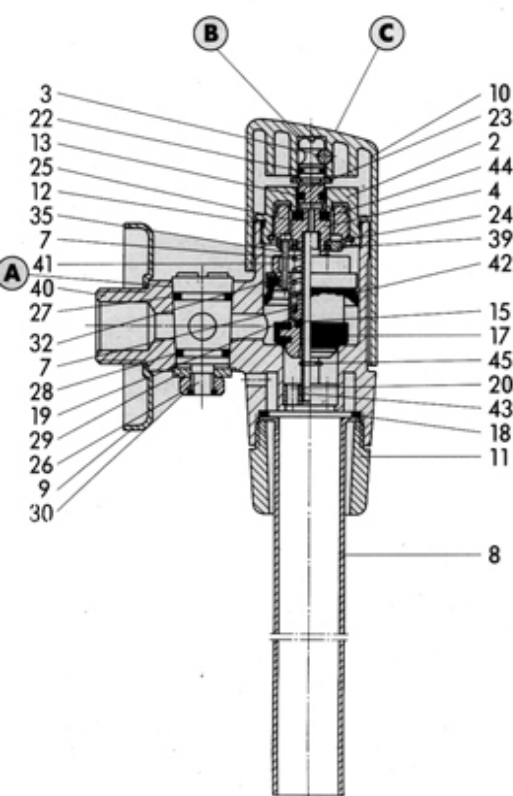
C

Dosierung der Spülmenge

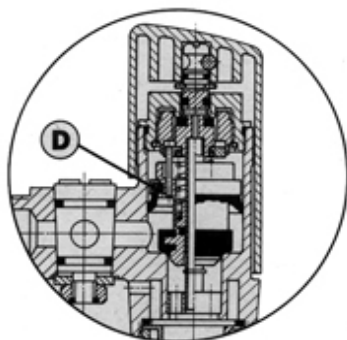
Verkleinerung der Spülmenge durch kurzzeitige Betätigung (Antippen) der Druckkappe 10.

Vergrößerung der Spülmenge durch längere Betätigungsdauer.





Neu!
Jetzt mit selbstreinigender
Düsenbohrung!



Vorbei ist der Ärger mit
verstopften Düsenbohrungen.
Und wie funktioniert diese
tolle Erfindung?

Eine Stahlnadel (D) reinigt bei jeder
Betätigung die Druckausgleichs-
bohrung des Druckspülerkolbens
und sorgt so für dauerhafte, gute und
ungestörte Funktion.

Funktion und Bedienung

Beim Drücken der Druckkappe 10 und damit der Druckstange 4 gegen die Kolbenfeder 7 öffnet das Hilfsventil 44 den innerhalb und oberhalb des Kolbens liegenden Kolbenraum, der vorher, durch die Kolbenmanschette 42, Kolbendichtring 15 und die Hilfsventildichtung 44 abgedichtet, unter Netzdruck stand.

Durch den Ringspalt zwischen der Bohrung des Oberteils 2 und der Druckstange 4 strömt das Entlastungswasser durch Querbohrungen in das Innere der Druckstange 4 und dann über das Entlastungsrohr 43 in Richtung der drucklosen Ausgangsseite des Druckspülers.

Der so entlastete Steuerkolben 6 wird durch den Fließdruck gegen die Kolbenfeder 7 bis zum Hubstellring 25 angehoben. Der Spülvorgang hat somit begonnen.

Beim Loslassen der Druckkappe 10 verschließt das Hilfsventil 44 den Kolbenraum wieder. Dieser füllt sich nun über den als Druckausgleichsbohrung wirkenden Ringkanal D wieder auf, wobei der Kolben in Richtung Ventilsitz gedrückt wird. Nach Erreichen des Ventilsitzes baut sich im Kolbenraum der vorherrschende Systemdruck als Ruhedruck auf. Der Spülvorgang ist beendet.

Ersatzteile

Bestell-Nr.	Ersatzteil
2003/52 K	Kopfstück komplett (Oberteil 2, Druckstange 4, Kolbenfeder 7, Oberteildichtung 12, Druckstangendichtung 13, Kolbendichtring 15, Kolbendichtmanschette 17, Kolbenführung 19, Druckkappen-Haltering 22, Sicherungsring 23, Sprengring 24, Hubstellring 25, Manschetten-Haltering 32, Kolbenstift 35, Kolbenstiftscheibe 39, Kolben 41, Kolbenmanschette 42, Entlastungsrohr 43, Hilfsventildichtung 44, Sprengring 45.
2003.11 K	Abgangsverschraubung komplett Spülrohr 8, Abgangsmutter 11, Anschlußdichtung 18.
2003.50	Satz Ersatzteile
2003.51	Satz Dichtungen
2003.10 K	Druckkappe und Abgangsmutter velours-chrom oder farbig (Sanitärfarbe angeben). Keine Rücknahme der ausgetauschten Teile.

Instandhaltung - Behebung von Störungen

1. Druckspüler stellt nicht ab.

Reinigung des Kopfstückes, bestehend aus Oberteil 2 und Kolben 41. Dazu Druckkappenschraube 3 mit Imbusschlüssel 2,5 herausschrauben und Druckkappe 10 abheben. Oberteil 2 mit Schraubenschlüssel SW 24 abschrauben und das komplette Kopfstück einschließlich des Kolbens aus dem Gehäuse ziehen. Sprengring 45 lösen und Kolben 41 abziehen. Sicherungsring 23 lösen und Druckstange 4 aus Oberteil 2 ziehen. Jetzt alle Teile sorgsam reinigen. Dichtungsstellen und O-Ringe, insbesondere den Kolbendichtring 15 und die Druckstangendichtung 13 leicht einfetten oder silikonisieren. Gehäusewandung innen säubern und ebenfalls leicht einfetten. Beim Zusammenbau auf ordnungsgemäße Lage des Kolbenstiftes 35 in der entsprechenden Kolbenbohrung achten. Kopfstück wieder einschrauben.

Oder noch einfacher - Kopfstück komplett 2003/52 K austauschen!

2. Druckspüler bringt bei ausreichendem Fließdruck zu wenig Wasser.

Reinigung der Strahlführung 20. Gegebenenfalls Leitungsdruck überprüfen.



FRIEDRICH GAMPPER KG
METALLWARENFABRIK

Postfach 1164 · D-71534 Murrhardt

Telefon 07192/971-0 · Fax 07192/971-105

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
LGA Bayern